



Weiterbildung zum* zur Mentor*in Begleiteter Berufseinstieg in den Studienvarianten mit Begleitetem Berufseinstieg der PH FHNW

Abläufe und Rahmenbedingungen

Das Mentorat Begleiteter Berufseinstieg in den Studienvarianten der PH FHNW

Die Kantone des Bildungsraums haben die PH FHNW beauftragt Studienvarianten anzubieten, welche die Berufseinstiegsphase mit dem Studium verbinden. Daraufhin wurde der vorgezogene **Begleitete Berufseinstieg** in den zwei Studienvarianten **«Quereinstieg»** und **«BachelorPlus/MasterPlus»** entwickelt. In diesen Studienvarianten steigen Studierende bereits während des Studiums in den Beruf ein. Die Studierenden werden an der anstellenden Schule durch eine erfahrene Lehrperson zwei Jahre im **«Mentorat Begleiteter Berufseinstieg»** begleitet. Zur Vorbereitung für die Begleitung der Studierenden besucht die Lehrperson eine **zweitägige Weiterbildung** an der PH FHNW. Die Lehrperson erhält für das Mentorat zwei Jahre lang eine Entlastungslektion pro Woche aus dem Ressourcenpool der Schule.

Vorbereitung des Mentorats Begleiteter Berufseinstieg an der Schule

Anstellung von Studierenden im vorgezogenen Begleiteten Berufseinstieg: Die Studierenden suchen – je nach Studienvariante entweder nach einem Jahr Grundstudium oder vor dem letzten Studiendrittel – eine passende Stelle für den vorgezogenen Begleiteten Berufseinstieg, und zwar im Zeitraum von Februar bis 15. Juni. Anstellungsbedingungen und Laufweg zur Stellenmeldung an die PH FHNW und den jeweiligen Kanton sind im «Formular Stellenmeldung» in den Studiengängen geregelt. Diese sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.fhnw.ch/ph/anstellung-schule>.

Anmeldung zukünftiger Mentor*innen zur Weiterbildung: Lehrpersonen, die ein Mentorat übernehmen, melden sich bis spätestens einen Monat vor Kursbeginn an unter folgendem Link <https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/kurse/9538093>. Nachanmeldungen sind möglich. Für eine Nachanmeldung ist es Pflicht, dass die Lehrpersonen sich direkt bei der Kursadministration melden. Bei Fragen zur Ressourcierung der Weiterbildung oder des Mentorats kann die Schulleitung sich an die Kontaktpersonen der Kantone wenden.

Erster Austausch zwischen Mentor*in und Studierenden: Je nach Planung der Studiengänge finden Austausche zwischen Mentor*in und Studierenden bereits vor Stellenantritt der Studierenden statt.

Organisation der Weiterbildung «Mentorat Begleiteter Berufseinstieg»

Kursinhalte und Zielgruppe: Der Kurs qualifiziert ausschliesslich für die Rolle Mentor*in in den Studienvarianten mit Begleitetem Berufseinstieg der PH FHNW. Im Kurs wird das hierfür notwendige Kontextwissen vermittelt und es werden die mit der Funktionsrolle verknüpften Erwartungen und Aufgaben vorgestellt (Kursteil 1). Es werden Grundkompetenzen des Mentorings

erworben (Kursteil 2) und die Mentor*innen tauschen sich zu Erfahrungen auf ihrer Zielstufe aus (Kursteil 3). Voraussetzungen zur Teilnahme und alle weiteren Informationen finden sich auf der Kurswebseite: <https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/paedagogik/kurse/9538093>

Kursdaten und Veranstaltungsort: Juni: Kursteil 1 (anderthalbstündig online); September: Kursteil 2 (Präsenztermin, PH FHNW Campus Brugg-Windisch, ganztags); August und November (oder Dezember) und Frühjahr folgendes Jahr: Kursteil 3 (online, 3 Auswertungs- bzw. Austauschsitungen à 45 Minuten)

Anerkennung bereits absolvierter Weiterbildungen: Die Vermittlung der für den Begleiteten Berufseinstieg spezifischen Inhalte (Kursteil 1) und der Austausch und die Auswertung dazu (Kursteil 3) sind durch keine anderen Kurse zu ersetzen. Grundkompetenzen des Mentorings (Kursteil 2) können jedoch auch in anderen Kursen erworben werden. Daher gilt: Für Kursteil 1 und 3 ist keine Anerkennung von Äquivalenzen möglich, für Kursteil 2 können aber bereits absolvierte Weiterbildungen als Äquivalent anerkannt werden. Hierzu gehören eine nachgewiesene Weiterbildung als Fachbegleiter*in (SO) oder Mentor*in (BS) und nachgewiesene Mentoratsausbildungen aus Studiengängen oder CAS-Kursen mit einem Fokus auf Betreuungs- und Begleitungsaufgaben im Schulkontext.

Dispens- und Kompensationsregeln: Es besteht grundsätzlich Teilnahmeerwartung bei allen Terminen. Ist die Teilnahme jedoch aus nachvollziehbaren Gründen nicht möglich, kann der entsprechende Kursteil im Selbststudium mit Kompensationsleistungen nachgeholt werden. Ist die Teilnahme durch dienstliche Unabkömmlichkeit nicht möglich, muss die Schulleitung dies mit einem formlosen Schreiben begründen.

	Februar bis Mitte Juni	Juni	Aug	Sep	Nov/Dez
Studierende:	Stellensuche		Stellenantritt		
Mentor*innen:	Anmeldung zur Weiterbildung	Kursteil 1 (online) erster Austausch mit Studierenden	Aufnahme Begleitung im Schuljahr	Kursteil 2 (vor-Ort-Präsenz PH FHNW)	Kursteil 3 (online)

Kontakt

Kursadministration Pädagogische Hochschule FHNW:

Erik Tuchs Schmid

T +41 56 202 86 69

erik.tuchs Schmid@fhnw.ch

Kantonale Ansprechpersonen:

Aargau

Heike Suter

T +41 62 835 20 28

se.volksschule@ag.ch

Basel-Landschaft

Leonie Peter

T +41 61 552 60 60

leonie.peter@bl.ch

Basel-Stadt

Kindergarten-/Primarstufe

Doris Ilg

T +41 61 267 90 01

doris.ilg@bs.ch

Sekundarstufe I

Götz Arlt

T +41 61 267 54 67

goetz.arlt@bs.ch

Solothurn

Jsabelle Suter

T +41 32 627 29 42

Jsabelle.suter@dbk.so.ch